

Die neuen vorBilder der Jugend

Ab sofort im Buchhandel erhältlich:

Beate Großegger, Bernhard Heinzlmaier: Die neuen vorBilder der Jugend. Stil- und Sinnwelten im neuen Jahrtausend. Wien: G&G-Verlag. Euro 18.-

Die heutige Jugend wächst in einer unübersichtlichen und oftmals überfordernden Welt heran. Die großen ideologische Deutungsinstanzen, die einst klare Vorgaben machten, wie die Welt zu verstehen sei, haben heute ausgedient. Auch die guten alten Vorbilder haben sich überholt. Und doch leidet die Jugend nicht, wie man meinen könnte, unter Orientierungslosigkeit. Jugendkulturelle Lifestyles bilden ein attraktives Kontrastprogramm zu den traditionellen Orientierungsinstanzen. Sie schaffen ein Fundament, das es Jugendlichen ermöglicht, im Alltag Sinn, Orientierung und emotionale Stabilität zu finden und darüber hinaus auch noch Spaß am Leben zu haben.

neue vorBilder: Daten, Fakten und Analysen

Jugendkulturelle Lifestyles bilden einen attraktiven Kontrast zu den traditionellen Orientierungsinstanzen. Sie schaffen ein Fundament, das es Jugendlichen ermöglicht, im Alltag Sinn und emotionale Stabilität zu finden und darüber hinaus auch noch Spaß am Leben zu haben.

Gestützt auf aktuelle Befunde der österreichischen und der deutschen Jugendforschung eröffnen Beate Großegger und Bernhard Heinzlmaier vielfältige neue Perspektiven auf die heutige Jugend und skizzieren einen Weg zu einem besseren Verständnis der kulturellen Ausdrucksstile, Werte und Alltagspraxen Jugendlicher. Das Buch enthält neben zahlreichen Fotos Original-Statements von Jugendlichen sowie Grafiken und Tabellen mit aktuellen Exklusiv-Daten aus "elf/18 - die Jugendstudie" des Instituts für Jugendkulturforschung sowie "TIMESCOUT", dem Trendpanel der tfactory Trendagentur.



ISBN: 978-3-7074-0519-4

Aus dem Inhalt

Auf den Spuren der "Spaßgesellschaft"

- "Früher war alles anders": Jugend in der individualisierten Gesellschaft
- Die fetten Jahre sind vorbei: Spaßgesellschaft trifft Ernst des Lebens
- Vom Vorbild zum "Opfer": Die Generationen-Beziehung steht Kopf
- "Ich mag keine Poser, echt sein ist wichtig": Das Authentische im Spiel "Was-bin-ich?"
- Leben im "Melting Pot": Zwischen Ethno-Trend und "Multikulti"

Jugendkultur – Spiegel der Gesellschaft

- Die Ästhetisierung des Lebens
- Die neue Lust am Spiel
- Events: Die Suche nach Erlebnisintensität
- Jugendliche Lifestyles: Die Herrschaft der Herausgeputzten
- Jugend zwischen Konsumkultur und Körperkult

Jugend zwischen MySpace und MTV

- Medien und Technologien im jugendlichen Alltag
- Image ist alles: Vom Vorbild zum Vorstellungsbild
- "The machine is us": Die schöne neue Online-Welt

Jugend 2010: Co-Evolution von Jugendkultur und Gesellschaft: Wohin geht der Trend?

Die AutorInnen

Beate Großegger ist wissenschaftliche Leiterin des Instituts für Jugendkulturforschung - jugendkultur.at und externe Lehrende am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien. Beate Großegger arbeitet seit 1996 in der Jugend- und Jugendkulturforschung. Sie ist Co-Projektleiterin des 4. Berichts zur Lage der Jugend in Österreich und Projektleiterin von "50 Jahre Shell Jugendstudie".

Bernhard Heinzlmaier ist Geschäftsführer der tfactory-Trendagentur mit Sitz in Hamburg und Wien und Vorsitzender des Instituts für Jugendkulturforschung - jugendkultur.at. Bernhard Heinzlmaier ist seit 1989 in der Jugend- und Marktforschung tätig. Er ist Co-Projektleiter des 3. Berichts zur Lage der Jugend in Österreich und Co-Autor von "50 Jahre Shell Jugendstudie".